

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUGEN UND VORSCHLÄGE

A. Die Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse sowie der semiotischen Interpretation der malaiischen Pantun nach der Theorie von Roland Barthes können folgende Schlussfolgerungen gezogen werden:

1. Die semiotische Bedeutung in Pantun wird in traditionellen Hochzeitszeremonien des Deli-Melayu-Stammes durch die Verwendung von Sprachsymbolen mit denotativer und konnotativer Bedeutung umgesetzt. Auf der denotativen Ebene vermitteln Pantuns eine wörtliche Bedeutung in Form von Beschreibungen der Natur, von Gegenständen oder Ereignissen, die dem Leben der malaiischen Bevölkerung vertraut sind. Auf der konnotativen Ebene hingegen repräsentieren diese Symbole traditionelle Werte wie die Heiligkeit der Ehe, die Harmonie in der Familie, Respekt und die Hoffnung auf ein glückliches Leben für das Brautpaar. Auf der denotativen Ebene werden durch die Pantun der Ablauf, die Handlungen und die Regeln jeder Prozession beschrieben. Die Pantun werden als sprachliche Begleitung der Rituale verwendet. Die in den Pantun verwendeten Symbole, insbesondere Natursymbole, werden zur Verstärkung der kulturellen Bedeutungen eingesetzt und spiegeln die Lebensanschauung der Deli-Malayen wider.
2. Insgesamt enthalten Pantuns symbolische Bedeutungen, die die Bedeutung von sozialer Harmonie, Liebe, Verantwortung und Respekt gegenüber

Traditionen und der Familie unterstreichen. Somit sind Pantuns ein wichtiges Mittel, um die Traditionen und die kulturelle Identität der Deli-Malayaen im Rahmen von Hochzeitszeremonien zu bewahren.

B. Vorschläge

Auf der Grundlage des Nutzens dieser Untersuchung können folgende Vorschläge formuliert werden:

1. Diese Untersuchung als konkretes Beispiel für die Anwendung der semiotischen Theorie von Roland Barthes, insbesondere auf der Ebene der Denotation und Konnotation, in der Analyse kultureller Texte genutzt werden. Daher wird von der Autorin empfohlen, dass zukünftige Forschende den semiotischen Ansatz von Barthes bei der Analyse von Pantun der Deli-Malayaen oder anderen Formen der mündlichen Literatur verwenden oder weiterentwickeln, sodass die Analyse symbolischer Bedeutungen in kulturellen Texten vertieft und systematischer durchgeführt werden kann. Für Akademikerinnen, Akademiker und Studierende können die Ergebnisse dieser Untersuchung als konkretes Beispiel für die Anwendung der semiotischen Theorie von Roland Barthes bei der Analyse kultureller Texte, insbesondere der Pantun der Deli-Malayaen, herangezogen werden, wodurch das Verständnis von Denotation und Konnotation erleichtert wird.
2. Die Ergebnisse dieser Untersuchung als Referenz für die Untersuchung von Pantun als Medium der interkulturellen Kommunikation dienen, insbesondere im Kontext der multiethnischen Gesellschaft in Nord-

Sumatra. Für weitere Untersuchungen wird empfohlen, die Rolle von Pantun bei der Vermittlung universeller Werte wie Harmonie, Liebe und moralischer Ratschläge sowie seinen Beitrag zum Aufbau harmonischer sozialer Beziehungen zwischen verschiedenen kulturellen Gruppen zu untersuchen.

3. Diese Untersuchung die Bemühungen zur Dokumentation und Erhaltung der Kultur der Melayu Deli unterstützen, insbesondere der Pantun als Teil des immateriellen Kulturerbes. Daher können die Ergebnisse dieser Untersuchung von Kulturinstitutionen, Pädagogen und anderen relevanten Akteuren als kulturelles Kapital genutzt werden, das im Rahmen von Bildungs und Kulturtourismusaktivitäten weiterentwickelt werden kann, damit der kulturelle Reichtum der Deli-Malayen erhalten bleibt und einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wird.